Drittes Blatt.

Der Enztäler.

Drittes Blatt.

№ 293. | Samstag, den 14. Dezember 1929. | 87. Jahrgang.

Württemberg.

Stuttgart, 13. Dez. (Hauptversammlung der Württ. Weinhändler.) Auf der hier abgehaltenen Hauptversammlung der Vereinigung württ. Weinhändler sprach der Geschäftsführer, Dr. Runige, über Wünsche des württ. Weinhandels. Er hoffte, daß im neuen Weingesetz bezüglich der Behandlung des Schillerweins den Anforderungen des württ. Weinbaus Rechnung getragen werde. Schwierigkeiten bereiten die Bestimmungen über die Zuckerung des Weines. Gezuckerte Weine, deren Zuckerungsgrad im Ursprungsgebiet nicht beanstandet wird, werden nach der Einfuhr in Württemberg wegen Ueberzuckerung beschlagnahmt. In dieser Hinsicht wurde eine Eingabe an das Wirtschaftsministerium gerichtet. Die Kelterung von Tafeltrauben schädige Weinhandel, Weinbau und Biskus. Mit dem württ. Weinbauverein wurde in erfreulicher Weise zusammengearbeitet. Mit ihm zusammen hoffe man die Gefahr einer Gemeinde-Getränkesteuer zu bannen. Ueber die Lage des Weinhandels sprach Konsul Goldschmid-Mainz. Er betonte, daß das Verhältnis zwischen Weinbau und Weinhandel nicht überall so gut sei wie in Württemberg und wandte sich gegen die Typisierung des Weines. Die katholische Kirche sollte zur Förderung des Absatzes ihre Meßweine ganz aus dem Inland beziehen. In den Gaststätten ließe sich der Weinverbrauch durch Preisermäßigung fördern.

Stuttgart, 13. Dez. (Spielplan der Württ. Landestheater.) Großes Haus: Sonntag, 15. Dezember: Zum 75. Male: Tristan und Isolde (5½—10); Montag: —; Dienstag: Die Sizilianische Vesper (7½—10¼); Mittwoch: Salome (7½ bis 9¼); Donnerstag: Margarete (7½—10¼); Freitag: Geschl. Vorst.: Schwanda (7½—10); Samstag: Brüderlein fein — Die Puppenfee (7½—9¼); Sonntag, 22. Dezember: Rigoletto (7½—9¼); Montag: Geschl. Vorst.: Turandot (7½ bis gegen 10); Dienstag: —; Mittwoch, 25. Dez.: Lohengrin (6½ bis 10¼). — Kleines Haus: Sonntag, 15. Dez.: Aschenbrödel (4 bis 6½) — Die andere Seite (7½—10¼); Montag: Napoleon oder die hundert Tage (8 bis gegen 10¼); Dienstag: Geschl. Vorstellung Luther und Thomas Münzer (7½—10); Mittwoch: 25. Geschl. Vorst.: Die andere Seite (7½—10¼); Freitag: Die andere Seite (8—10¼); Samstag: Sind wir das nicht alle? (8—10¼); Sonntag, 22. Dez.: Aschenbrödel (4 bis 6¼) — Katharina Knie (7½—9¼); Sind wir das nicht alle? (8—10¼); Dienstag: —; Mittwoch, 25. Dez.: Aschenbrödel (4—6½) — Sind wir das nicht alle? (7½—9¾) Uhr. Haus des Deutschtums am Mittwoch, 18. Dez.: Die Oper in der Kulturkrise Vortrag Karl Holl (8—10 Uhr). In Mühlacker am Sonntag, 22. Dez.: Die Regimentstochter (6½—9 Uhr).

Stuttgart, 13. Dez. (Heimatwettbewerb der Segelflieger — Der Württ. Luftfahrt-Verband e. V. erringt den ersten, dritten und vierten Preis.) Das Preisgericht des von der Rhön-Rossitten-Gesellschaft für sämtliche deutschen Jungsegelflieger veranstalteten Heimatwettbewerbs hat nunmehr seine Entscheidung getroffen. Der erste Preis entfiel auf die Wettbewerbsnummer 84, Flugzeugtyp Peterle, erbaut von der Flug- und Arbeitsgemeinschaft Bissingen des Württ. Luftfahrt-Verbands e. V. mit 151 Punkten, der zweite Preis auf ein Flugzeug des Badisch-Pfälzischen Luftfahrtvereins Mannheim mit 148 P., der dritte Preis auf das Flugzeug Nr. 81 „Götz von Berlichingen“ der Flug- und Arbeitsgruppe Ludwigsburg des Württ. Luftfahrt-Verbands e.V. mit 94 P., der vierte Preis auf Flugzeug Nr. 82 (verkleideter Zögling) der Flug- und Arbeitsgruppe Stuttgart des Württ. Luftfahrt-Verbands e. V. mit 93 Punkten.

Untertürkheim, 13. Dez. (Vom Zug getötet.) Die am Mittwoch morgen 6 Uhr beim Einsteigen in den Zug Richtung Stuttgart tödlich Verunglückte ist als das 18 Jahre alte Fräulein Frida Kilian, gebürtig aus Reidenfels, Gde. Satteldorf, OA. Crailsheim, ermittelt worden. Etwa 200 Meter vor dem Bahnhof Cannstatt wurde eine Teilmonatskarte (mit Lichtbild) Untertürkheim—Feuerbach gefunden, mit Hilfe derer die Identität der Toten im Cannstatter Krankenhaus festgestellt werden konnte.

Eßlingen a. N., 13. Dez. (Amtsantritt des Oberbürgermeisters voraussichtlich 1. Februar.) Oberbürgermeister Dr. Lang von Langen beabsichtigt, nachdem er nun definitiv die Wahl angenommen hat, in Schwenningen Ende Januar auszutreten und seine Tätigkeit in Eßlingen Anfang Februar aufzunehmen. Es ist anzunehmen, daß bis zu diesem Zeitpunkt die Einsprache gegen seine Wahl erledigt und die Bestätigung durch die Ministerialabteilung ausgesprochen ist.

Waiblingen, 13. Dez. (Tödlicher Unfall.) Amtsdiener D. Lempp von Buoch war am Montag mit Baumfällen beschäftigt. Dabei wurde er von einem Baum so unglücklich getroffen, daß er den erlittenen Verletzungen im Bezirkskrankenhaus erlegen ist.

Erstklassig, preiswert stadtbekannt sind meine

Bohnerbürsten
— eigenes Fabrikat —
die schönste Weihnachtsgabe für die Hausfrau.
Bürsten-Königer, Pforzheim,
Enzstraße 19 (beim Palastkaffee).

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Wirtschaftliche Wochenrundschau.

Börse. Die Börse lag in dieser Woche ruhig, aber überwiegend freundlich. Die Tendenz wurde gestützt auf die festere Haltung der Auslandsbörsen, sodann durch die Hoffnung auf neue Auslandsanleihen vor dem Jahresabschluß. Das Geschäft war aber nicht sehr umfangreich, da die Spekulation weitgehend Zurückhaltung bewahrte, wobei die Befürchtung mitsprach, daß die bevorstehende Regierungserklärung über das Finanzprogramm nicht die in der Finanzwelt gehegten Wünsche erfüllen werde. Auch die gesamte innerpolitische Lage wurde von der Börse mit größter Beobachtung und Zurückhaltung im Geschäft verfolgt. Lediglich der Farbenmarkt, auf dem stärkere Auslandsnachfrage vorlag, war lebhafter und fester. Die übrigen Marktgebiete verzeichneten zwar durchweg Kursverbesserungen in kleinem Umfang, jedoch war das Geschäft sehr gering. Der Rentenmarkt liegt immer noch sehr still.

Geldmarkt. Die Geldmarktlage ist seit Ultimo unverändert steif geblieben. Vor allem der vermehrte Bargeldbedarf aus dem Weihnachtsgeschäft hemmt die Entspannung. Tagesgeld notierte 7—9 Prozent, Monatsgeld 8¾—10 Prozent. Lediglich Geld über 2 bis 3 Monate wurde infolge der für Januar erwarteten Verflüssigung etwas niedriger bewertet. Die Vorbereitungen auf den Jahresultimo sind erschwert durch die Ungewißheit über die Dispositionen des Reiches zum Ultimo. Man glaubt, daß das Reich wieder einen stattlichen Betrag, wahrscheinlich in Reichsschatzanweisungen, anfordern werde. Auch der Devisenmarkt steht im Zeichen der Ultimovorbereitungen. Der Dollar war stark gedrückt.

Produktenmarkt. Die Getreidebörsen waren in dieser Woche still, es fehlte an jeder Anregung. Die Mühlen hielten mit dem Einkauf zurück und bei dem beachtlichen, aber nicht dringenden Angebot sind die Abgeber zu Preisentgegenkommen bereit. An der Stuttgarter Landesproduktenbörse kosteten Wiesenheu 9 (— ½) und Stroh 5¼ (+ ¼) Mark pro Dz. An der Berliner Produktenbörse notierten Weizen 240 (—6), Roggen 174 (—3), Wintergerste 177 (—2), Hafer 159 (—3) Mark je pro Tonne und Weizenmehl 35 (unv.) Mark pro Doppelzentner.

Warenmarkt. Die Großhandelsindexziffer ist mit 134,6 gegenüber der Vorwoche (135,0) um 0,3 Prozent zurückgegangen. Ueberaus flau liegen die Metallmärkte, da der Verbrauch erheblich nachgelassen hat. Die schärfsten Preisrückgänge gab es bei Zink. Im Ledergeschäft hält der lebhaftere Verkehr an. Die Wildhäutemärkte waren etwas fester. Auf den Häuteauktionen blieben die Preise ziemlich unverändert. Der Konjunkturabstieg in Industrie, Handel und Gewerbe hat sich im November und Anfang Dezember weiter fortgesetzt. Die Wirtschaft ist nicht mehr weit davon entfernt, in eine konjunkturelle Depression einzutreten.

Viehmarkt. Die Beschickungsziffern an den Schlachtviehmärkten waren bessere geworden. Da bereits das Weihnachtsgeschäft einsetzt, war der Absatz durchweg gut. Es kam bei allen Gattungen zu Preisaufschlägen.

Holzmarkt. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das augenblickliche Rundholzgeschäft merklich geringer. Es besteht eine gewisse Zurückhaltung auf beiden Seiten. Das Brettergeschäft ist weiter ruhig. Papierholz nach wie vor gut gefragt. Bauholz ziemlich interesselos.

Konkurse und Vergleichsverfahren. Neue Konkurse: Fa. Autogen-Werkzeug-Maschinen G. m. b. H. in Cannstatt; Karl Ammann, Kaufmann in Tailfingen; Wilh. Hoch, Schreiner in Fellbach; Wilhelm Ellwein, Blusen- und Kleiderfabrik in Stuttgart; Nachl. d. Bankiers Erwin Graner und Fa. Graner & Co. in Biberach; Nachl. d. Schuhmachermeisters Anton Schurr in Ellwangen; Fa. Wankowerke, Carosserie- und Holzverarbeits-Werkstätten in Heilbronn; Eugen Bamesberger, Kaufmann in Enzweihingen OA. Vaihingen; Alfred Schuler, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung in Fellbach. Vergleichsverfahren: Karl Kaufmann, Inh. d. Fa. Simon Schönfrank, Kurz-, Weiß- und Wollwaren in Crailsheim.

Vermischtes.

Zu Tode geprügelt. Das Schwurgericht in Gladbach-Rheydt behandelte eine Kindestragödie, die sich im Bergmannsdorf Hückelhoven abgespielt hat. Der Bergmann Jostes hatte sich von seiner Frau getrennt und war mit seinem 2½ Jahre alten Jungen zu den Eheleuten Adelhütte gezogen. Die Frau Adelhütte, die zu dem Bergmann intime Beziehungen unterhielt, war gegen das Kind von grimmigem Haß erfüllt. Sie hat das Kind in Abwesenheit des Mannes wiederholt grausam mißhandelt und an einem Tage so lange auf das Kind mit einem dicken Waschknüppel eingeschlagen, daß es an den Folgen der furchtbaren Verletzungen starb. Die Frau wurde vom Schwurgericht unter Versagung mildernder Umstände wegen Körperverletzung mit Todesfolge zu 5 Jahren Zuchthaus und fünfjährigem Ehrverlust verurteilt.

Der Reichsbahnbestechungsprozeß. In dem großen Reichsbahnbestechungsprozeß gegen den Direktor an der Reichsbahn, Wilhelm Neumann, und den Ingenieur Dr. David Kampfer, der seit dem 25. November eine Sonderabteilung beim Schöffengericht Berlin-Mitte beschäftigt, beantragte Staatsanwaltschaftsrat Dr. Herrmanns, beide Angeklagte wegen schwerer Bestechung zu je 2 Monaten Gefängnis zu verurteilen, aber gleichzeitig bedingte Begnadigung unter Auferlegung einer Buße von je 3000 Mark zu gewähren. Die empfangenen Zuwendungen in Höhe von etwa 7000 Mark möge das Gericht als dem Staat verfallen erklären. Nach einer Pause sprechen für die Angeklagten die Rechtsanwälte Dr. Becke und Dr. von Kypbeck. Das Urteil wird am Samstag verkündet.

Bei der Treibjagd erschossen. Einer der Inhaber der Rüstungsfirma Glaeré wurde auf einer Treibjagd von einem Förster, der ihm das Gewehr lud, versehentlich erschossen.

Meuterei auch in Genua. Im Bezirk Sampierdarena, einem Vorort von Genua, hat sich eine Meuterei der Gefangenen ereignet. Drei Häftlinge hatten ihre Zellen aufbrechen können und sich auf einen Wärter gestürzt. Dieser rief um Hilfe, wobei ein anderer Wärter Schreckschüsse abgab. Dreißig weitere Häftlinge schlossen sich der Auflehnung an und versuchten die Türen ihrer Zellen einzudrücken. Das prompte Eintreffen der Polizei aus dem nahen Genua konnte einen allgemeinen Ausbruch der Gefangenen verhindern. Die meuternden Gefangenen wurden festgenommen. Der Führer der Aufstandsbewegung machte einen Selbstmordversuch.

Unbegrenzte Möglichkeiten. Exgouverneur Smith, der Präsident der Firma, die den größten Newyorker Wolkenkratzer an der Stelle des jetzt abgerissenen Waldorf-Hotels bauen will, überrascht die Oeffentlichkeit mit einer echt amerikanischen Idee. Das neue Gebäude, das 85 Stockwerke hoch in die Luft ragen wird, soll durch einen 65 Meter hohen Landungsmast gekrönt werden, an dem zukünftig Zeppeline festgemacht werden können. Der Mast wird aus dem Fundament des Gebäudes emporstreben. Die Konstruktion wird von Ingenieuren der Good-Year-Gesellschaft und vom Marineamt gemacht werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Herbst 1931 angesetzt. Bis dahin sei, wie die Good-Year-Werke erklären, mit dem allgemeinen Zeppelindienst über den Atlantik und nach Südamerika zu rechnen. Die zukünftigen Luftbesucher Newyorks werden also mitten in der Stadt landen und mit Fahrstühlen direkt in der fünften Avenue und in der 34. Straße ankommen, während der Landungsplatz Lakehurst 70 Meilen von der Stadt entfernt ist.

Endgültig niedergeschlagen. Im Staatsgefängnis Auburn ist die Ordnung nunmehr vollständig wiederhergestellt. Die Kämpfe haben etwa 5 Stunden gedauert. Etwa 2000 Mann an Truppen, Polizei und Hilfskräften verschiedener Art waren aufgeboten. Die Gesamtzahl der Todesopfer beträgt nach den letzten Feststellungen 8, davon 7 Sträflinge. Außerdem werden noch 3 Wärter vermißt. Man glaubt aber annehmen zu können, daß sie am Leben sind und sich verborgen halten. Fünf Führer der Meuterei wurden in der Ecke eines Zellenblocks erschossen, nachdem sie sich geweigert hatten, sich zu ergeben. Die Zahl der Verletzten ist bis jetzt noch nicht festgestellt worden. Bisher wurden 7 Gefängniswärter mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. In den anderen Staatsgefängnissen hatte man bei Bekanntwerden der Meuterei umfangreiche Vorbeugungsmaßregeln getroffen. Die Sträflinge wurden jedoch nicht daran gehindert, die durch Rundfunk verbreiteten Nachrichten über die Meuterei in Auburn mit anzuhören.

In den Wellen begraben. Ein furchtbares Fischerunglück hat sich in der Nähe von Biarritz ereignet. Durch den wilden Orkan, der seit Tagen an der Atlantik-Küste und im Kanal wütet, wurde eine von 14 Mann besetzte Fischer-Schaluppe umgeworfen. Es gelang dem Steuermann, sich an die Balken des umgeworfenen Bootes zu klammern und durch Rufe seine Kameraden aufzufordern, sich gleichfalls am Boot festzuhalten. Es gelang aber nur 8 Fischern, die rettenden Balken zu erreichen; 6 konnten sich der heranstürmenden Wogen nicht mehr erwehren und ertranken.

Friedr. Breusch, Pforzheim,
Inh.: Fr. Roth.
Telefon 985. Metzger-Straße 7. Nächst dem Marktplatz.
Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.
Spezialität:
Anfertigung kompletter Braut- und Kinder-Ausstattungen.
Herrenwäsche nach Maß.

Musikhaus Curth, Pforzheim
Leopoldstraße, Ecke Hafnergasse.
Autorisierte **Elektrola**-Verkaufsstelle.
Empfehle als **Weihnachts-Geschenke**
Elektrola-Musikapparate u. Platten sowie Sprech-Kofferapparate und Platten aller anderen Marken.
Größte Auswahl in Musikinstrumenten und Zubehörteilen.
Schöne Geschenkbände in Musikalien. — Alle Reparaturen!

Pforzheim. — An den Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Jederzeit **Musik** durch unsere neuzeitlichen **Musik-Apparate** gegen bequeme Teilzahlung.
Tischapparate: Mk. 48.—, 56.—, 68.—, 78.-, 96.-, 118.-, 145.-,
Schrankapparate: Mk. 112.—, 130.—, 148.—, 180.-, 200.-, 260.-, 300.-,
Kofferapparate: Mk. 18.—, 36.—, 49.—, 54.—, 84.—,
Kinderapparate: Mk. 6.50, 9.50, 11.—, 17.50,
Schallplatten aller Marken: Mk. —.95, 2.25, 3.50, 5.—,
Plattenalbums zum Aufbewahren der Platten: Mk. 2.50, 2.90, 4.50.
Verlangen Sie unverbindliches Vorspiel im
Musikhaus Griessmayer, Pforzheim, Westliche 9.

Einzug von Forderungen jeder Art durch
...nkasso-Geschäft Wolfinger Neuenbürg.

Bei Rückgabe leerer Dosen, erhält jeder ...erbraucher von „Ebro“ Dose gratis in allen Verkaufsstellen.

Karl Förschler, Birkenfeld.
Solange Vorrat: **Strickwolle**
...er Pfd. M. 2.-, Loden M. 2.50
...n Private. — Spinnerei ...irschenreuth 367 (Bay.)
...Muster gratis.

Beliebte **Weihnachtsgeschenke**
...ir Braut und Hausfrau sind

...nit und ohne Etui sowie ...ämtliche Stahlwaren, ...n reichster Auswahl und ...ämtlichen Preislagen beim Fachmann
Gottlob Schumacher, Messerschmiedmeister, Pforzheim, Barfüßergasse 5, beim Schloßberg, Zerrennerstraße 6, neben Ufa.

Wo kaufe ich guterhaltene **Möbel jeder Art?**
...m Möbel-An- und Verkauf **M. Fritz, Pforzheim,** Oestliche 62. Telefon 891.

Gelegenheits-Käufe

in neuwertigen

Musik-Apparaten

Original-Electromophon, eiche dunkel, in Truhenform, statt M. 680.- nur M. 385.- mit Garantieschein.

Original-Electromophon, eiche, Schrank, statt 640.— nur M. 375.—.

Mahagoni, Schrank, statt M. 750.— nur M. 475.— mit Garantieschein.

Hilker-Musikschrank in eiche, großes Möbelstück, statt M. 675.- nur M. 375.-.

Electrola-Apparat statt M. 380.- nur M. 280.-.

Stehle-Apparat mit kombiniertem Feder- u. elektr. Werk nur M. 175.-.

Neue Musikapparate in jeder Ausführung von M. 48.— an.

Zahlungserleichterung und Teilzahlung.

Musikhaus

Grießmayer,

Pforzheim, Westliche 9.

Billig zu verkaufen:

Sehr gutes **Gobelin-Sofa, ein Ruhebett,** ein Paar **Roßhaarmatratzen,** neu, **Polsterstuhl,** rot Plüsch, **Büfett, Glasschränkchen, Kleiderschränke,** nußb. pol., **Büchergestelle, runde Tische, Waschtische** mit Marmor u. Spiegel, weiß, **Toilettentisch,** weiß, **Wandspiegel,** weiß, **Nachttische, neue u. gebr. Stühle, gebr. Küchenhocker und Küchentische, 2 vollständige Betten, 2 gl. Bettl.** m. Rösten, **eine Bettlade,** pol. u. lack., **Federbetten, Matratzen, ein Kindersportwagen.**

In eigener Werkstatt alles frisch aufgerichtet.

Möbel-An- und Verkauf

Mina Fritz, Pforzheim,

Oestliche 62, Telefon 891.

Sonntag vor Weihn. geöffnet.

---

sind unersetzbar. Als Kraftspender bewährt, bezeugen Sie durch den ständigen Gebrauch von Kaiser's Brust-Caramellen Erkältungen und Krankheiten vor. Sicher und schnell wirkt dieses billige und wahre Volksmittel bei Husten, Heiserkeit und Katarrh. Mehr als 15 000 Zeugnisse.

Beutel 40 Pfg. Dose 90 Pfg.

Nehmen Sie deshalb das beste der Hustenmittel

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen

Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

Strickmaschinen!

Jakob Lansche

Pforzheim, Deimlingstr. 8.

---

werden Sie in der

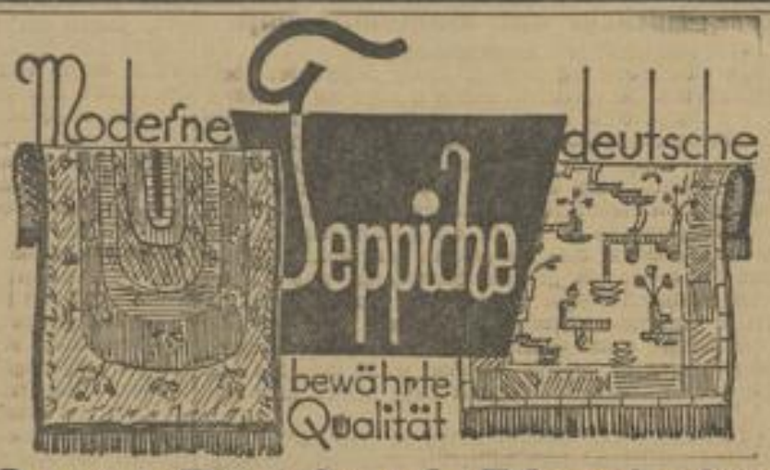
Kraftfahrschule Pforzheim,

Maximilianstraße 159.

Telefon Nr. 5158. Mäßige Preise.

Lehrplan kostenlos.

Kursbeginn täglich. Unterricht wird auch in den Abendstunden erteilt.



Oscar Burghard, Pforzheim,

Haus Palast-Kaffee. — Telefon 163.

Spezialgeschäft für

Gardinen - Möbelstoffe - Teppiche.

Die
Auswahl ist groß
die Ware ist erstklassig
die Preise sind billig, die
Zahlungsbedingungen sehr bequem

deshalb kaufen Sie nur im 4693

Herren- u. Damenbekleidungshaus

„HELIOS"

G. m. b. H.

Pforzheim, Leopoldstr. 7

Besichtigen Sie unsere Schaufenster

An den Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Chr. Meeh, Neuenbürg,

Ofen-Geschäft.

Oefen, Herde, Waschkessel 2c.

Schwann.

Für den Winter

empfehle ich mein gutsortiertes Lager in

Hausschuhen

in folgenden Ausführungen: **Lederschnallenstiefel,** warm gefüttert, **schwarze Filzschnallenstiefel, besetzte Kamelhaar-Schnallen-Stiefel, unbesetzte Kamelhaar-Schnallen-Stiefel, Kamelhaar-Umschlagschuhe, Kamelhaar-Niedertreter, Militär-Tuchhausschuhe 1.80 M.**

Reparaturen werden auf schnellstem Wege ausgeführt

Carl Bauer,

Schuhgeschäft.

Denkt an den

Friseur

beim

Weihnachts-Einkauf!

Naturheil-Institut

Pforzheim, Untere Ispringerstr. 15.

Sprechstunden: Täglich von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Samstag und Sonntag keine Sprechstunde. Seit 13 Jahren beste Heilerfolge. Bestrahlungen mit Höhensonne, Halalampe, Sollux rot, blau und gelb. Elektrische Behandlung. Galv. Farad. Sinusoidal 2c., Massage, Inhalieren und Schönheitspflege. Heildiätethik, Atemschulung, Lebenskunst. — — Voranmeldungen erwünscht.

Heilkundiger Persson.

Musikinstrumente

aller Art, wie:

Streich- und Blas-Instrumente, Gitarren, Mandolinen 2c., Zithern, Saiten, alle Zubehörteile

kauft man gut und billig nur beim Fachmann

Carl Sattler, Pforzheim, Marktplatz 5

Fabrikation. — Reparaturen.

Atelier für Fußpflege.

Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und eingewachsenen Nägeln. — Behandlung in und außer dem Hause.

Marta Benjamin, Pforzheim, Westl. 12, Tel. 1609.

Märklin Eigenheim Borussia

Metallbaukasten Werkzeugkasten Schlittschuhe

Rodelschlitten, Geldkassetten

Wäschemangeln, Waagen

Oefen, Kohlenherde

Haus- u. Küchengeräte

Ofenschirme

Carl Stiess

Pforzheim, nur Metzgerstraße 5.

Auskunft

über Einreisebestimmungen, Schiffsverbindungen und Fahrkarten nach

Canada

durch

Norddeutscher Lloyd Bremen

und seine sämtlichen Vertretungen

Neuenbürg: Theodor Weiß, Marktstr. 148;

in Stuttgart: Norddeutscher Lloyd, General-Agentur für Württemberg, Königstr. 15.

Eine

SINGER

MIT MOTOR U. NÄHLICHT

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft

Pforzheim, Leopoldsplatz, Industriehaus.

Vertreter in Neuenbürg: **Eugen Wieland.**

Goldschmiede-Lehrlinge, Mechaniker-" Kettenmacherinnen-Lehrmädchen, Polisseusen-"

auf Gold, werden zur gründlichen Ausbildung angenommen.

Raisch & Wößner, Pforzheim,

Grünstraße 2.

Für Landwirte u. Handwerker.

Stark wollgemischte Westen mit Umlegkragen per Stück 7 Mk.

C. Straub, Berufskleidung, Pforzheim

Zerrennerstraße 2, neben Uso.

Lungenverschleimung,

hartnäckigen Husten, Luftröhrenkatarrh, Keuchhusten, Bronchialkatarrh, Asthma 2c. behebt und lindert selbst in veralteten Fällen der schleimlösende

Dellheim's Brust- und Lungen-Tee.

Preis Mk. 1.25. Zu haben in den Apotheken in Neuenbürg, Schömberg, Wildbad.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw